

# MCT-124

## Zweiknopf-PowerCode-Handsender



## Installationsanleitung

### 1. EINLEITUNG

Beim MCT-124 handelt es sich um einen Power-Code-UHF-Sender mit 2 x 2 Druckknöpfen, der speziell für die Meldung von Notfallsituationen und andere Aufgaben bei Alarmüberwachungs und sonstigen ferngesteuerten Systemen entwickelt wurde.

Um das versehentliche Auslösen eines Notrufs zu verhindern, müssen die beiden seitlich angebrachten Druckknöpfe (einer von ihnen ist in Abb. 1 verdeckt) gleichzeitig gedrückt werden, um eine unverwechselbare 24-Bit-PowerCode-Kennung zu übertragen, die als Notruf interpretiert wird. Die oben auf dem Handsender vorgesehenen beiden Druckknöpfe können benutzt werden, um ein Alarmsystem zu aktivieren/deaktivieren oder Zusatzgeräte zu aktivieren. Wenn Sie einen der beiden oberen Knöpfe drücken, so wird die Übertragung einer unverwechselbaren 24-Bit-Kennung ausgelöst, die mit diesem Druckknopf kombiniert ist – ganz so, als handele es sich um einen separaten Sender.

Jede PowerCode-Kennung ist werksseitig unter 16 Millionen möglichen Kombinationen ausgewählt worden.

Ein eingebauter Modus-DIP-Schalter ermöglicht die Wahl zwischen der Dauerübertragung der Kennung, solange der Knopf gedrückt gehalten wird, und einer 3 Sekunden dauernden Übertragung der Kennung, und zwar unabhängig davon, wie lange der Knopf gedrückt gehalten wird. Ein zusätzlich integrierter Modus-DIP-Schalter dient dazu, ein einmal stündlich gesendetes Überwachungssignal zu aktivieren/deaktivieren.

Da die vom Handsender MCT-124 übertragenen Meldungen mit Meldungen kollidieren können, die von anderen PowerCode-Sendern

stammen, wird eine intelligente Antikollisionsübertragungssequenz verwendet.

Für die Betriebsspannung sorgt eine interne 3,6-V-Lithiumbatterie mit langer Lebensdauer. Eine LED-Anzeigelampe leuchtet während der Übertragung und zeigt so den Batterieladungsstatus an. Wenn die Anzeigelampe während der Übertragung blinkt, muss die Batterie unverzüglich ausgewechselt werden. Außerdem hängt ein Handsender, dessen Batterie fast erschöpft ist, an jede übertragene Kennung eine Meldung des Typs „Batterie leer“. Kompatible Empfänger sind so konstruiert, dass sie diese Meldung erfassen und einen entsprechenden Meldungsausgang generieren.

Im Lieferumfang jedes Handsenders ist ein Gürtel-Clip enthalten, der wahlweise am Gerät befestigt werden kann (siehe Abb. 5).

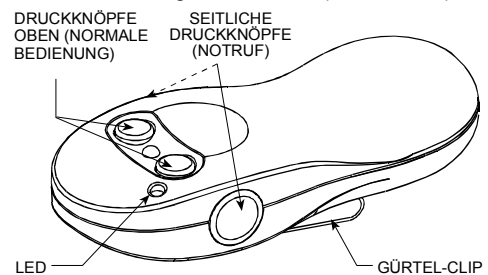


Abb. 1. MCT-124, Gesamtansicht

### 2. TECHNISCHE DATEN

**Frequenz (MHz):** 315, 404, 418, 433,92 oder sonstige Frequenzen je nach örtlichen Anforderungen.

**Codierung:** digitales 24-Bit-Wort, mehr als 16 Millionen Kombinationen möglich.

**Übertragungsdauer:** So lange wie der Knopf gedrückt wird oder 3 Sek. lang (je nach DIP-Schalterstellung).

**Spannungsquelle:** Lithium-Thionylchlorid-Batterie (LiSOCl<sub>2</sub>), 3,6 Volt, Größe 1/2 AA, Tadiran, Typ TL-2150 oder gleichwertig.

**Batterienennladung:** 1,2 Ah

**Batterieüberwachung:** Automatische Meldung der Batteriestatusdaten im Rahmen einer Übertragung.

**Stromverbrauch:** 5 µA im Standby-Modus, 10 mA während des Betriebs (einschl. Anzeigelampe).

**Batterielebenszeit (bei eingeschalteter Anzeigelampe):**

bei 10 Übertragungen/Tag: > 10 Jahre

bei 50 Übertragungen/Tag: ca. 6 Jahre

**Betriebstemperatur:** 0° bis 49°C

**Abmessungen:** 104 x 44 x 24 mm

**Gewicht:** 50 g Farbe: Dunkelgrau.

**Einhaltung von Normen:** erfüllt FCC, Teil 15, MPT1340 u. Richtlinie 1999/5/EG

Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

### 3. VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

#### 3.1 Batterie einlegen

- Drehen Sie die Schraube aus der Gehäuserückseite heraus.
- Führen Sie einen Schraubendreher mit 3 mm-Spitze in den Schlitz ein (entweder an der Oberseite oder der Rückseite des Gehäuses). Drehen Sie leicht am Griff des Schraubendrehers, bis sich die eine Kante des Deckels von der Basis löst.
- Klappen Sie das lose Deckelende nach oben und trennen Sie den Deckel von der Basis.
- Nehmen Sie das Sendermodul aus der Gehäusebasis, indem Sie die Batteriehalterung fest halten und das Modul dann herausziehen.

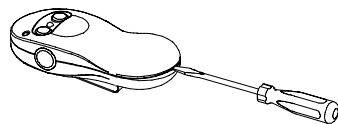


Abb. 2. Gehäuse öffnen

**ACHTUNG!** Die beiden Gummimembranen an den Seiten können herausfallen. Sie sollten sie ebenfalls herausziehen und vorübergehend zur Seite legen, so dass sie nicht verloren gehen.

- Legen Sie die 3,6-V-Lithiumbatterie (Tadiran TL-2150 oder gleichwertig) in die Batteriehalterung, so dass (+) und (-)-Pol auf der Batterie den auf der Schaltplatine markierten Polen (in der Nähe jeder Batterieklemme) entsprechen.

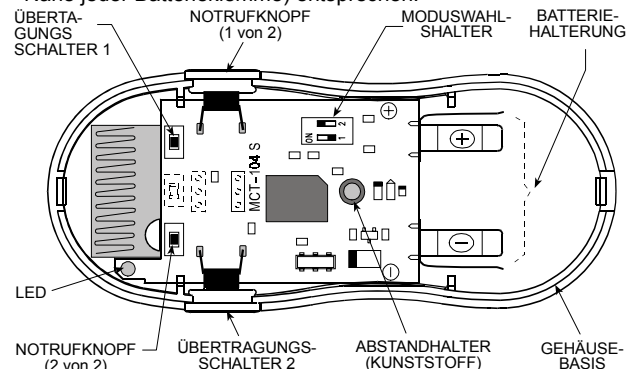


Abb. 3. Anordnung der Bauteile

- F. Stecken Sie die Schaltplatine (mit der neuen Batterie) wieder in die Gehäusebasis ein.
- G. Drücken Sie vorsichtig einen der Druckknöpfe und prüfen Sie, ob die Anzeigelampe leuchtet, was bedeutet, dass die Batterie in ordnungsgemäßem Zustand ist.

### 3.2 Modus-DIP-Schalter einstellen

Die beiden DIP-Schalter auf der Schaltplatine des Handsenders ermöglichen es, wie in Abb. 4 gezeigt zwischen verschiedenen Betriebsmodi zu wählen.

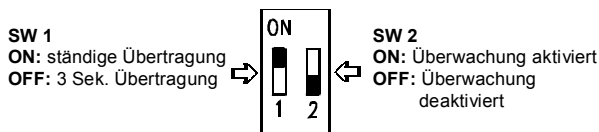


Abb. 4. Modus-DIP-Schalter – Aufgaben und Positionen

Abb. 4 zeigt die werksseitigen Voreinstellungen. Schieben Sie den betreffenden Schalter in die entgegengesetzte Richtung, um den jeweiligen Modus zu ändern.

**WICHTIG! Aufgrund einer Programmierverzögerung müssen Sie 4 Sekunden lang warten, ehe Sie den neu eingestellten Modus testen können.**

### 3.3 Gehäuse schließen

- A. Lassen Sie die vorne am Deckel sichtbare Nase vorsichtig in ihr Gegenstück vorne an der Basis einrasten. Drücken Sie die unteren Enden der beiden Hälften zusammen, bis sie mit einem Klick ineinander einrasten.
- B. Drücken Sie die beiden Gummimembranen in ihre entsprechenden Positionen in den Gehäuseseiten - die konkave Fläche sollte dabei nach außen zeigen. Prüfen Sie, ob die Membranen gut in ihren entsprechenden Fassungen sitzen. Betätigen Sie jeweils nur einen Druckknopf, um kein Notrufsignal auszulösen!
- C. Drehen Sie die Schraube wieder in die Gehäuserückseite und ziehen Sie sie fest.

**Hinweis:** Wenn der Benutzer den Gürtel-Clip (im Lieferumfang enthalten) benötigt, so sollte dieser wie in Abb. 5 gezeigt positioniert und dann die Schraube durch die Bohrung im Clip gedreht werden.

### 3.4 Einlernen und testen

- A. Sie können den Handsender erst testen, nachdem Sie einen „Einlernprozess“ im Zusammenhang mit dem Empfänger durchgeführt haben. Lesen Sie die Installationsanleitung für den Empfänger und lassen Sie den Empfänger die Kennungen „lernen“, die die jeweiligen Druckknöpfe des Senders haben (die beiden Druckknöpfe an der Seite haben zusammen die dritte Kennung).

Während der Zielempfänger im LERN-Modus ist, schreibt das von jedem Druckknopf stammende Übertragungssignal seine Kennung in den Speicher des Empfängers.

**ACHTUNG!** Da jeder Druckknopf auf der Oberseite des Handsenders und die beiden Druckknöpfe an den Seiten zusammen als unabhängige Sender mit individuellen Kennungen arbeiten, sollten Sie sicherstellen, dass der Empfänger alle Kennungen speichert.

- B. Gehen Sie 3 Meter vom Empfänger weg und betätigen Sie den einen der Handsender-Druckknöpfe.
- C. Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe des Senders leuchtet, was den ordnungsgemäßen Zustand der Batterie anzeigt. Prüfen Sie auch, ob das System auf die Übertragung reagiert, indem es die gewünschte Funktion ausführt.

- D. Betätigen Sie den Sender von verschiedenen Stellen innerhalb der Reichweite des Empfängers aus, um „tote Winkel“ zu ermitteln, in denen die Übertragung durch Wände und große Objekte oder durch Baumaterialien beeinträchtigt wird.

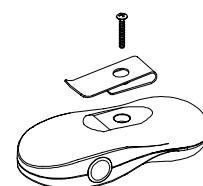


Abb. 5. Gürtel-Clip befestigen

## 4. HINWEISE UND WARNUNGEN

Die drahtlosen Systeme von Visonic sind sehr zuverlässig und wurden gemäß strengen Normen getestet. Aufgrund ihrer geringen Sendeleistung (wie sie von den Aufsichtsbehörden vorgeschrieben wird) sind jedoch einige Einschränkungen zu berücksichtigen:

- A. Die Empfänger können durch Funksignale, die ihren Betriebsfrequenzen (fast) entsprechen, unabhängig von der gewählten Kennung blockiert werden.
- B. Ein Empfänger kann immer nur auf ein Signal gleichzeitig reagieren.
- C. Drahtlose Geräte sollten regelmäßig getestet werden (mind. 1 x pro Woche), um festzustellen, ob Störsignalquellen vorhanden sind, und um sie gegen Fehler zu schützen.

**WARNUNG!** Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung dieser

Bestimmungen zuständigen Stelle genehmigt werden, können bewirken, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr betreiben darf.

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Vorschriften, Teil 15. Sein Betrieb unterliegt folgenden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störös-naltest sein.

#### Für Funkgeräte in den Mitgliedstaaten der EU zugewiesene Frequenzen:

- Für 433,92 MHz bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.
- 418 MHz sind nur in Großbritannien zulässig.
- 315 MHz sind in den EU-Mitgliedstaaten nicht zulässig.

#### GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die „Herstellern“) garantieren, dass ihre nachstehend „das Produkt“ bzw. „die Produkte“ genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgeschickt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Installations- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Manipulation und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgeplant.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonst wie durch

eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonst wie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschaden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonst wie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin bildet.

**Warnung:** Der Benutzer sollte die Installations- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Manipulationen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. PHONE: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788  
 VISONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. PHONE: (860) 243-0833, (800) 223-0020. FAX: (860) 242-8094  
 VISONIC LTD. (UK): FRASER ROAD, PRIORY BUSINESS PARK, BEDFORD MK44 3WH. PHONE: (0870) 730-0800 FAX: (0870) 730-0801  
 INTERNET: www.visonic.com  
 ©VISONIC LTD. 2001 MCT-124 DG2415-0 (REV. 0, 05/02)

